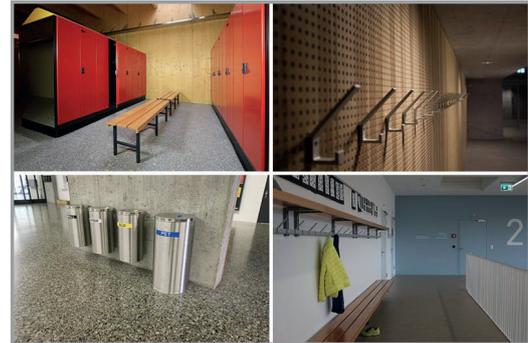


MAKK AG

MAKK
Alles in Ordnung.

Das Unternehmen aus der Cloud steuern

Ob Schulhaus, Spital oder Sporthalle - viele von uns erinnern sich noch an die funktionalen, formschönen Abfallbehälter, Kleiderhaken, Garderobenschränke und Transportsysteme aus Metall. Sie gehörten wortwörtlich zur festen Einrichtung solcher Institutionen. Für immer vorbei? Keineswegs, denn die MAKK AG setzt die Erfolgsgeschichte fort. Dabei kommt mit myfactory moderne Business Software aus der Cloud zum Einsatz.



Branche: Metallindustrie u. -verarbeitung | Eingesetzte Module: ERP, CRM, FMS, PPS | Anzahl Arbeitsplätze: 17 | Partner: myfactory Schweiz AG

Die Herausforderung

Die Geschichte der MAKK AG geht zurück auf die 1959 gegründete EDAK Schweiz. Deren Produkte waren als Garderobenhaken in jedem Schulhaus und als Transportbehälter in jedem Spital anzutreffen. Doch die ausländische Konkurrenz und das wirtschaftliche Umfeld machten dem Unternehmen immer mehr zu schaffen. 2015 erfolgte das Management Buy-Out durch Albert Keel und Marcel Kramer. Sie übernahmen den Betrieb mit 27 Mitarbeitenden und gründeten die MAKK AG mit klarer Ausrichtung auf Transport-, Bau- und Steigtechnik. Mit der Firmenübernahme änderte sich auch die IT-Situation. Das bestehende SAP R/3 musste umgehend durch ein neues, agiles ERP ersetzt werden. Flexibilität ist für ein KMU von zentraler Bedeutung, weiss Marcel Kramer, COO und Mitinhaber der MAKK AG: «Kunden und Märkte sind nicht bereit, komplexe und überbeuerte Geschäftsprozesse eines Unternehmens zu finanzieren. Nur ein Unternehmen mit schneller Reaktionsfähigkeit kann sich an neue Gegebenheiten anpassen und Veränderungen als Chancen nutzen».

Die Entscheidung

Überzeugt von den Vorteilen einer Cloudlösung, machte sich die MAKK AG auf die Suche nach einer webbasierten, mobilen und kostengünstigen Anwendung. Dabei mussten sich die Geschäftsprozesse durchgängig und ohne Schnittstellen abbilden lassen. Von der Kundenbetreuung und Auftragsabwicklung über die Lagerbewirtschaftung und Produktion bis zur Finanzbuchhaltung sollte alles aus einem Guss sein. Auch ohne eigene IT-Administration wurden hohe Anforderungen an die Verfügbarkeit des Systems und an die Sicherheit der Daten gestellt. Stichwort Daten: Zu übernehmen waren bereits vorhandene Daten im Umfang von rund 13 000 teilweise mehrsprachiger Artikel, mehrstufigen Stücklisten und Operationsplänen, Kunden, Lieferanten Auftragshistorie, Lagerbestände, Debitoren und verschiedene Finanzdaten. Auf der Suche nach einem geeigneten Ersatz für das SAP-System wurden verschiedene Lösungen geprüft. Am besten gefiel dabei das Cloud-ERP myfactory aufgrund seiner Flexibilität, Funktionalität, Mobilität, Webfähigkeit und kurze Einführungszeit.

Umsetzung

Nach einem Vorprojekt konnte die neue Lösung bereits nach drei Monaten in Betrieb genommen werden. Die kurzen Entscheidungswege und die Flexibilität des myfactory-Teams haben gemäss Marcel Kramer wesentlich zum Projekterfolg beigetragen. Der bei MAKK AG eingesetzte Lösungsumfang von myfactory umfasst Einkauf, Verkauf, Lager, Produktion, CRM, Buchhaltung, MIS, Lohn und mobile Business. Schnittstellen gibt es keine, denn alle Geschäftsprozesse sind vollintegriert. Trotz Public-Cloud muss die MAKK AG nicht auf individuelle Funktionen verzichten wie z.B. die Verwendung unterschiedlicher Mengen für Zugschnitt und Lagerbuchung verzichten. «Das Modell der Public-Cloud ist spannend», findet Marcel Kramer. Denn je mehr Kunden mit der gleichen Lösung arbeiten, desto breiter wird das Angebot von Funktionen und Möglichkeiten. Neuerungen fliessen direkt und unterbrechungsfrei in das laufende System ein.



Albert Keel
CEO der MAKK AG

«Done is better than perfect.»
Mit dem richtigen Partner
wagt man den Sprung
ins kalte Wasser.

Ergebnis

Marcel Kramer sieht einen weiteren Vorteil von myfactory: «Wir können jederzeit User hinzufügen oder reduzieren. Damit können wir Kosten sehr schnell beeinflussen.» Mit myfactory hat die MAKK AG ein ERP-System, das jederzeit mit der (Weiter) Entwicklung des Unternehmens mithält. Funktional hat die Software die Erwartungen übertroffen. «Wir haben mit myfactory eine Standardlösung, welche kostengünstig und flexibel ist und somit jederzeit mögliche Marktveränderungen mitträgt», so Marcel Kramer. Die MAKK AG profitiert von transparenten Prozessen und Datenflüssen, mobilem Zugriff auf die Unternehmenslösung und zahlreichen Auswertungen in allen Anwendungsbereichen. Die ERP Lösung myfactory bildet heute die zentrale Drehscheibe der MAKK AG und ermöglicht damit quasi die Unternehmenssteuerung aus der Cloud.

Betreuender Partner:



myfactory International GmbH
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München
Deutschland

+49 (89) 21 90 96 3 - 0
info@myfactory.com
www.myfactory.com



myfactory Software Schweiz AG
Zürcherstrasse 66b
9000 St. Gallen
Schweiz

Tel: +41 71 274 57 67
E-Mail: info@myfactoryschweiz.com
www.myfactoryschweiz.ch